

## Proben für genetische Untersuchungen Biber

**Finder** (für Rückfragen zu den Fund- oder Todesumständen)

Name, Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mail: ..... Tel: .....

**Einsender** (für Rückfragen zum Probe-Material, falls Einsender mit Finder nicht identisch ist)

Name, Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mail: ..... Tel: .....

**Probe – Herkunft**

Kanton: .....

Datum: ..... Koordinaten: X: ..... Y: .....

Gemeinde: ..... Flurname: .....

**Probe - Material** Haare

Haare bitte in Filterpapier einpacken und in Papiercouvert verschlossen verschicken. Nicht in verschlossenem Plastikbeutel da sonst Pilzbefall.

 Gewebe (Zunge)    anderes: .....

Zunge in gut verschliessbarem Plastikgefäss mit 96% Alkohol (in Apotheken erhältlich) gut überdecken.

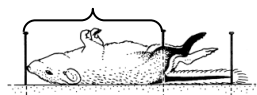
Die Probe wurde in folgendem Zusammenhang gesammelt:

 toter Biber     Markierung mit Mikrochip    anderes: .....Bitte [Formular Mikrochip](#) ausfüllen**Angaben zum toten Biber**

Wahrscheinliche Todesursache: .....

Geschlecht:  M ♂     W ♀Geschlechtsbestimmung siehe [www.biberfachstelle.ch](http://www.biberfachstelle.ch) → Informationen für kantonale Behörden → Proben für genetische Untersuchungen

Kopf-Rumpf-Länge (in cm): .....    Gewicht: .....



Für die Messung der Kopf-Rumpf-Länge wird der tote Biber auf den Rücken auf eine flache Unterlage gelegt und von der Nasenspitze bis zum Ansatz der Kelle (Übergang vom Fell zu den Schuppen des Schwanzes) gemessen.

**Einsenden an:** Biberfachstelle / info fauna, Avenue de Bellevaux 51, 2000 Neuenburg